

# Gottesdienstanzeiger

vom 20.02. - 28.02.2021

Pfarreiengemeinschaft  
Biberbach-Affaltern



## Samstag, 20. Februar

**Biberbach**

- 18.00 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit  
18.30 Vorabendmesse mit anschl. Anbetung und Eucharistischem Segen für *Josefa Durner u. verst. Angeh., Josef Bertele u. verst. der Fam. Wiesmüller, Meir u. Wagner, Xaver (JM) u. Frieda Bayer u. verst. Angeh., Adolf Hörmann (JM) u. verst. Angeh.*

## Samstag der 6. Woche im Jahreskreis

## Sonntag, 21. Februar

**Affaltern**

**Biberbach**

- 09.00 Pfarrgottesdienst für *alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde*  
10.00 Pfarrgottesdienst für *alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde*  
16.00 Kindergottesdienst zum Beginn der Fastenzeit  
18.00 Rosenkranz  
18.30 Heilige Messe für *Werner Köhler*

## 1. FASTENSONNTAG

## Montag, 22. Februar

**Biberbach**

- 08.30 Rosenkranz  
09.00 Heilige Messe für *Karl Kosel*  
18.00 Rosenkranz

## KATHEDRA PETRI

## Dienstag, 23. Februar

**Biberbach**

- 09.00 Heilige Messe für *Verst. Jauch u. Rohde*  
18.00 Rosenkranz

## Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer

## Mittwoch, 24. Februar

**Biberbach**

**Feigenhofen**

- 18.00 Rosenkranz  
19.00 Abendmesse für *Josef Liepert u. verst. Angeh., Veronika u. Matthäus Eisele*

## Hl. Matthias, Apostel

## Donnerstag, 25. Februar

**Biberbach**

- 17.00 Seelsorgesprechstunde bei Pfarrer Lindl (ohne Voranmeldung)  
18.00 Rosenkranz  
18.30 Abendmesse für *Ulrich, Andreas u. Franziska Wegner u. verst. Angeh., Hedwig Lang, Verst. Knöpfle u. Strehler*  
19.15 Bibelkreis

## Hl. Walburga, Äbtissin

## Freitag, 26. Februar

**Biberbach**

- 09.00 Heilige Messe für *Xaver Schaller*  
18.00 Rosenkranz

## Freitag der 1. Fastenwoche

## Samstag, 27. Februar

### Biberbach

- 18.00 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit  
18.30 Vorabendmesse mit anschl. Anbetung und Eucharistischem Segen für *Stefan Blösch, Erika Schleifer u. Ute Hartmann, Verst. Fam. Justus, Schmuttermeir u. Nusser, Johann Haas (JM) u. verst. Geschw., Karl Gollinger u. verst. Eltern, Josef Wiedholz (JM) u. verst. Angeh., Johann u. Theresia Kapfer, Georg, Klara u. Bernhard Fries, Karl Gritsch (JM), Teresa Rataj, Krystyna Herman, Alfred Kornas, Hedwig Rataj*

## Samstag der 1. Fastenwoche

## Sonntag, 28. Februar

### Affaltern

- 09.00 Pfarrgottesdienst für *Andreas u. Agathe Meir mit Sohn Andreas (JM) u. Johann u. Therese Ziegelmayr, Berta Koch (Alb.Bruderschaft)*

### Biberbach

- 10.00 Pfarrgottesdienst für *alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde*  
16.00 „Oasenort Kirche“ meditative Stunde in der Wallfahrtskirche mit der Kolpingfamilie Biberbach  
18.00 Rosenkranz  
18.30 Heilige Messe für *Wilhelm (JM) u. Maria (JM) Bayer u. Verst. Fam. Müller, Verst. Bihler u. Gerstmair u. Maria Weber*

## 2. FASTENSONNTAG

### *Caritas-Frühjahrskollekte*

### Willkommen in der Fasten-Zeit!

Zeit ist ja ein dehnbarer Begriff. Eigentlich gibt es nur eine Zeit, die aber hat so viele und höchst unterschiedliche Gesichter. Manchmal kommt sie uns ganz spannend vor. Augenblicke, die vorbeihuschen, Augenblicke, die uns in Schrecken versetzt. Angst- und Schrecksekunden. Es gibt aber auch Glücksmomente. Alles so kurz und doch so unglaublich stark. Auch mit Minuten können wir was anfangen. Schlussminuten in einem Endspiel etwa. Stunden kennen wir in der Schule. Arbeitsstunden. Mußestunden... Wochen und Monate... Auch da fällt uns einiges ein.

Es tut unserem Leben gut, wenn wir ein Gefühl für die Zeit entwickeln. Ein bewusstes Zeitgefühl. Die Zeit gehört schließlich zum Kostbarsten, was wir haben: Zeit zum Leben. Und unsere Lebenszeit ist einmalig. Auf alle Fälle viel zu schade, um die Jahre einfach kommen und vergehen zu lassen.

Das gilt auch für das Kirchenjahr. Wir kennen Festzeiten im Kirchenjahr und zelebrieren sie. Echte Hoch-Zeiten! Aber wer könnte und wollte immer nur feiern... Wer Festzeiten wirkliche feiern können will, der braucht immer wieder auch Fastenzeiten. Wer festen will, muss fasten können. Oder wie es die Heilige Teresa von Avila einmal so praxisnah auf den Punkt gebracht hat: „*Wenn Rebhuhn dann Rebhuhn, wenn Fasten, dann Fasten*“. Also alles zu seiner Zeit. Denn alles hat seine Zeit.

Wonach schmecken 40 Tage Fastenzeit? Zunächst scheint es eine lange Zeit. Am Beginn der Fastenzeit... am Aschermittwoch. Lang für alle, die sich einen Vorsatz nehmen, der vielleicht gar nicht so leicht zu durchzuhalten ist. Aber die Fastenzeit ist eben auch lang genug, um sich wirklich auf den Weg zu machen. Um wirklich etwas klar zu machen, in sich und für sich zu klären. Ein echter Weg halt. Wie ihn auch Jesus getan hat. Hinein in die Wüste: 40 Tage der Vorbereitung und inneren Klärung. Dazu heißt uns die Fastenzeit 2021 in diesem Jahr wieder willkommen. Und sie lädt uns ein, neue Spannkraft zu gewinnen für Leib und Seele, mit den bewährten geistlichen Mitteln: Maßvolle Konzentration, Zeit für's Gebet und praktizierter

Nächstenliebe. Nutzen wir die Zeit, schauen wir nach, was drinsteckt in der Fastenzeit. Holen wir raus, was uns guttut. Dazu gehört bestimmt die zuversichtliche Vorfreude auf ein Fest, das wir mit diesen vierzig Tagen vorbereiten: Ostern!

Und allen wünsche ich eine frohe und gelingende Fastenzeit!  
Pfarrer Ulrich Lindl

### **Kindergottesdienst zu Beginn der Fastenzeit**

Nachdem der Fasching leider nicht so recht zum Zug gekommen ist, wollen wir uns umso mehr freuen auf Ostern. Die Zeit der Vorbereitung und der Vorfreude darauf haben wir am Aschermittwoch begonnen. Am 1. Fastensonntag lädt die Mini- und Kinderkirche alle Familien mit Kindern ein zu einem Familiengottesdienst. Wir beginnen um 16:00 Uhr in unserer Wallfahrtskirche.

### **Momente der stillen Anbetung**

Für alle, die die Vorabendmesse meditativ nachklingen lassen möchten, lädt der Arbeitskreis Liturgie ein, für eine Viertelstunde zu bleiben. Es erwarten uns kurze Impulse zu den Stationen des Kreuzweges und eine Zeit der Stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten mit abschließendem Eucharistischen Segen.

### **Caritas-Frühjahrssammlung**

Am Wochenende 27./28.2.21 findet die Caritas-Kirchen-Kollekte statt. In der Woche vom 1. bis 7. März sammeln unsere ehrenamtlichen Helferinnen in der gesamten Pfarreiengemeinschaft Ihre Spenden für die Caritas ein. Unterstützen wir Menschen, die unsere Hilfe brauchen. In unserem Bistum Augsburg kommen die Dienste, Hilfen und Angebote der Caritas über 300.000 Menschen zugute. Ein Drittel der Spenden verbleibt zur örtlichen Verwendung in unserer Pfarreiengemeinschaft. Vergelt´s Gott für Ihren Beitrag!

### *Wort für die Woche*

„Beten heißt, Gott zum Freund haben;  
und wer Gott zum Freund hat, erfährt,  
dass diese Freundschaft ihn verändert.“

(James Houston)